

Protokoll der 22. Präsidentenkonferenz : in Olten, vom 19. Januar 1952 = Procès-verbal de la 22e assemblée des présidents : du 19 janvier 1952 à Olten

Autor(en): **Bachmann, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 22. Präsidentenkonferenz

in Olten, vom 19. Januar 1952

Vertreten waren der Zentralvorstand und mit Ausnahme der Sektion Graubünden sämtliche Sektionen und Gruppen.

1. *Tarif.* Die Herren M. Baudet und E. Albrecht orientieren über die Verhandlungen mit der Eidg. Vermessungsdirektion und erläutern die neue Vereinbarung über die Tarifgestaltung. Nach eingehender Diskussion und artikelweiser Behandlung der Vereinbarung wurde diese, trotz verschiedener Mängel (die aber heute mangels genügender Unterlagen nicht widerlegt werden können), einstimmig gutgeheißen. Auf Antrag des Zentralvorstandes wird jedem Mitglied vor der Hauptversammlung die Vereinbarung zugestellt.

2. *Arbeitsvertrag.* Der Normalarbeitsvertrag wurde von der Hauptversammlung in Biel genehmigt. Auf Antrag der BIGA, der Freierwerbenden und vieler Angestellten wurde die Umwandlung des Normalarbeitsvertrages in einen Gesamtarbeitsvertrag geprüft und nach eingehender Diskussion gutgeheißen. Alle Mitglieder erhalten noch vor der Hauptversammlung, jedoch nur in deutscher Sprache, den Normalarbeitsvertrag zugestellt.

3. *Zentralfonds der Pensionskasse.* Bei der Schaffung der Pensionskasse hatte man die Absicht, einen zentralen Fonds zu schaffen, in welchen bei Berufsaufgabe, Übertritt in den Staatsbetrieb oder Auslandsabwesenheit der bisher geleistete Anteil des Bundes (halber Arbeitnehmerbeitrag) einzubezahlen wäre. Der Fonds könnte auch sektionsweise oder durch private Stiftungen der einzelnen Büros geregelt werden. Die Konferenz will die Auffassung ihrer Mitglieder an der Hauptversammlung anhören und erst für die Herbstversammlung einen Antrag stellen.

4. *Standeskommission.* Als Ersatz für den verdienten, zurückgetretenen Präsidenten der Standeskommission, Direktor S. Bertschmann, wird Herr P. Deluz, Lausanne, vorgeschlagen.

5. *Internationaler Kongreß 1953.* Als Delegierte für die verschiedenen Kommissionen des internationalen Kongresses schlägt die Konferenz folgende Herren vor:

1. Technischer Diktionär: Prof. Dr. L. Hegg;
2. Vermessung und Güterzusammenlegung: Kantonsgeometer R. Solari;
3. Kartographie, Technologie, Instrumente und Methoden: Vermessungsdirektor H. Härry (Prof. F. Kobold);
4. Planung, Baulandumlegung, Wiederaufbau: Dipl.-Ing. R. Schmid;
5. Junge Geometer: Grundbuchgeometer J. Richard;
6. Löhne und Tarife: Dipl.-Ing. K. Ebinger.

6. *Verschiedenes.* Baudet und Wild machen auf den 7. Kongreßbericht der FJG und das Sachregister der Zeitschrift aufmerksam. Im Einverständnis mit der Konferenz erscheint die Jahresrechnung des SVVK nicht mehr als Sonderdruck, sondern nur noch mit den Hauptdaten in der Zeitschrift.

Der Sekretär: E. Bachmann.

Procès-verbal de la 22^e assemblée des Présidents

du 19 janvier 1952 à Olten

Sont présents: le Comité central ainsi que tous les Présidents des sections et groupes, à l'exception de celui de la section des Grisons.

1. *Tarif.* MM. M. Baudet et E. Albrecht rapportent au sujet des

pourparlers ayant eu lieu avec la Direction fédérale des Mensurations Cadastrales et ils commentent le projet de convention ayant trait aux tarifs. Après une discussion approfondie traitant ce projet article par article, celui-ci fut accepté à l'unanimité malgré quelques imperfections actuellement inévitables, vu l'absence de données suffisantes. Selon la proposition du Comité central, chaque membre recevra le texte de la convention avant l'assemblée générale.

2. *Contrat de travail.* Le contrat normal de travail a été accepté par l'assemblée générale à Bienne. Sur proposition de la BIGA, du groupe patronal et de nombreux employés, la conférence a étudié la transformation d'un contrat normal en un contrat collectif et a fait sienne cette proposition. Le contrat normal de travail, rédigé en langue allemande seulement, sera remis à tous les membres avant l'assemblée générale.

3. *Fond central de la caisse de retraite.* Lors de l'introduction de la caisse de retraite, il a été prévu de créer un fond central destiné à recevoir la quote-part de la Confédération ($\frac{1}{2}$ de la cotisation de l'employé) en cas de cessation d'activité, de transfert dans l'administration ou de départ pour l'étranger. Le fond serait susceptible d'être géré par les sections ou même par une fondation des bureaux privés. La conférence soumettra une proposition à l'assemblée d'automne, après avoir préalablement entendu les membres à l'occasion de l'assemblée générale.

4. *Commission professionnelle.* En remplacement de l'estimé président démissionnaire, Directeur S. Bertschmann, Mr. P. Deluz, de Lausanne, est proposé.

5. *Congrès international de 1953.* Les délégués aux différentes commissions du Congrès international sont proposés par la conférence, comme suit:

1. Dictionnaire technique: Prof. Dr. L. Hegg;
2. Cadastre et remembrement rural: Géomètre cantonal R. Solari;
3. Technologie, Cartographie, Instruments et méthode Directeur des Mensurations H. Härry (Prof. F. Kobold);
4. Urbanisme-Reconstruction-Remembrement urbain:
Ing. dipl. R. Schmid;
5. Jeunes géomètres: Géomètre du Reg. Foncier J. Richard;
6. Salaires et prix: Ing. dipl. K. Ebinger.

6. *Divers.* MM. Baudet et Wild rappellent les compte-rendus du 7^e Congrès F. J. G. ainsi que la table des matières de la Revue. Dorénavant et d'entente avec les Présidents les comptes annuels de la S. S. M. A. F. ne seront plus publiés dans tous les détails sous la forme d'un imprimé spécial. Seuls les postes principaux paraîtront dans la Revue.

Le Secrétaire: *E. Bachmann.*

Letzte Nachricht

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 9. Februar in Olten hat bei 167 Teilnehmern mit ganz großem Mehr gegen vier ablehnende Stimmen die Vereinbarung zwischen der Eidg. Vermessungsdirektion und dem SVVK. betr. den neuen Tarif für Grundbuchvermessungen auf Antrag des Verbandes der praktizierenden Grundbuchgeometer genehmigt. Monsieur P. Deluz, Präsident der Sektion Waadt, wurde zum neuen Präsidenten der Standeskommission gewählt.